



Journalisten testen Rennwagen-Trio

14/09/2017 Beim Porsche Motorsport Tracktest auf dem Lausitzring konnten ausgewählte Pressevertreter aus der ganzen Welt die gesamte Palette der Porsche 911-Rennwagen miteinander vergleichen: den 911 RSR, den 911 GT3 R und den 911 GT3.

Bei strahlendem Sonnenschein mit Temperaturen um 30 Grad Celsius bot der Lausitzring die besten Voraussetzungen für eine außergewöhnliche Erfahrung. Unterstützt von Porsche-Werksfahrer Kévin Estre, Porsche Young Professional Mathieu Jaminet und Porsche-Junior Matt Campbell testeten 19 Journalisten von drei unterschiedlichen Kontinenten die GT-Aushängeschilder aus Weissach.

Jeweils drei Reporter gingen gleichzeitig auf die Strecke und tauschten bei kurzen Stopps in der Boxengasse die Fahrzeuge, während parallel die nächsten Journalisten bereits eine Einweisung erhielten. Dabei berichteten die professionellen Fahrer aus ihrem Arbeitsbereich: Werkspilot Kévin Estre erklärte die Feinheiten des Porsche 911 RSR, mit dem der Franzose in der WEC an den Start geht. Sein Landsmann Mathieu Jaminet erläuterte die Vorzüge des Porsche 911 GT3 R, den der Porsche Young Professional im Rahmen des ADAC GT Masters, in der VLN und bei Langstreckenrennen wie zuletzt in Spa-Francorchamps pilotiert. Matt Campbell, Porsche-Junior im Porsche Mobil 1 Supercup, wies die interessierten Gaststarter derweil in die Welt des Porsche 911 GT3 Cup ein.

Die Reaktionen vor Ort waren durchweg positiv: „Ich bin noch nie so einen Wagen wie den Porsche 911 RSR gefahren. Die Beschleunigung ist der Wahnsinn“, so Austin Wupei aus China. Nicht weniger begeistert bewertete Adam Towler aus Großbritannien die Leistung des Porsche 911 GT3 R: „Die Kräfte sind beeindruckend, die gesamte Veranstaltung ist eine tolle Erfahrung.“ Auch der Porsche 911 GT3 Cup hinterließ einen guten Eindruck „Das Handling ist fantastisch und ich habe mich immer gewundert, wie spät man bremsen kann“, sagte der russische Journalist Vadim Gagarin.

Die Performance-Unterschiede der drei Fahrzeuge zeigte ein 1-Runden-Sprint der drei Profipiloten: Estre, Jaminet und Campbell beschleunigten gleichzeitig an der Startlinie. Im Ziel lag der Le-Mans-Renner 911 RSR knapp vor dem Langstreckenspezialisten 911 GT3 R und dem meistverkauften Rennwagen der Welt, dem 911 GT3 Cup.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-motorsport-tracktest-911-rennwagen-911rsr-gt3-r-journalisten-estre-jaminet-campbell-lausitzring-14139.html>

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/f1d63ebc-fc5d-42ff-a9f7-d2448a170626.zip>

Externe Links

<https://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/>